
8919/AB XXIV. GP

Eingelangt am 07.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 5. September 2011

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0276-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9065/J betreffend „Präsentation des Wirtschaftsberichtes Österreich 2011“, welche die Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen am 8. Juli 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Portokosten für den Versand von 2.203 Einladungen betrugen € 543,75. 97 Einladungen wurden ohne Versendung verteilt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die von meinem Ressort zu tragenden Gesamtkosten für die Veranstaltung als solche betrugen € 23.851,81.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Es wurden 2.300 Einladungen zum Preis von € 1.502,- gedruckt.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Hierfür sind keine Kosten angefallen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Druckkosten für die Gesamtauflage von 1.300 Stück betragen € 7.026,-.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Damit waren die laut Geschäftseinteilung zuständigen Bediensteten betraut.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Die auf das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend entfallenden abgerechneten Gesamtkosten für die Bewirtung betragen € 6.550,-, welche Summe naturgemäß im unter Punkt 2 der Anfrage angegebenen Betrag enthalten ist.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Einschließlich der von der Hofburg bereitgestellten Technik betrug die Miete € 9.873,01, welche Summe naturgemäß im unter Punkt 2 der Anfrage angegebenen Betrag enthalten ist.